

Pressemitteilung

Köln, 13. Apr. 2022

Kontakt: Vera Scory-Engels
Tel.: (0221) 2 08 12 - 27
E-Mail: scory-engels@buehnenverein.de

Unterstützung für geflüchtete Menschen auf „StayOnStage - Support in the Performing Arts“ Bühnenverein und ITI starten Online-Plattform für Jobs, Proberäume und weitere Angebote in Theatern und Orchestern

Der Deutsche Bühnenverein und das Internationale Theaterinstitut – Zentrum Deutschland (ITI) unterstützen mit einem neuen Online-Angebot Menschen, die vor Krieg und Gewalt geflüchtet sind und im Exil Arbeits- oder Auftrittsmöglichkeiten suchen. Auf der heute gestarteten Online-Plattform „StayOnStage – Support in the Performing Arts“ finden Künstler:innen und andere Beschäftigte aus den Bereichen der Darstellenden Künste unter <https://stayonstage.iti-germany.de> Angebote, die von Theatern und Orchestern eingestellt werden.

„StayOnStage“ erfasst Stellenangebote in den Darstellenden Künsten aus allen künstlerischen, technischen und administrativen Bereichen, mit Hinweisen auf mögliche Vermittlung von Unterkünften. Weiterhin gelistet sind Künstler:innen-Residenzen, Angebote von Gastspielauftritten, Nutzung von Proberäumen für Darsteller:innen, Musiker:innen und Tänzer:innen sowie andere Unterstützungsmöglichkeiten.

Claudia Schmitz, Geschäftsführende Direktorin des Deutschen Bühnenvereins:

„Mit ‚StayOnStage‘ bieten der Deutsche Bühnenverein und das ITI schnelle und konkrete Unterstützung für geflüchtete Menschen, die in den Darstellenden Künsten arbeiten. Diese neue Online-Plattform ergänzt gezielt die vielen unterschiedlichen Hilfsaktionen der Theater und Orchester, die seit Beginn des Kriegs von Russland gegen die Ukraine stattfinden. Mit ‚StayOnStage‘ befördern wir über alle Grenzen hinweg den solidarischen Austausch und eine Kultur des Miteinanders.“

Holger Schultze, Vizepräsident des ITI und Intendant des Theaters und Orchesters Heidelberg:

„Theater und Kulturorte stehen für Meinungsfreiheit und Demokratiebewusstsein, wir reden über die verbindende Kraft der Künste. Aber jetzt ist es Zeit zu zeigen, dass wir auch handeln können, unsere Verbindungen, Netzwerke nutzen und zwar schnell. Gerade Theater und Kulturorte können

zeigen, wozu sie in der Lage sind. Wir bieten die Bühnen, die Arbeitsplätze und Möglichkeiten zum künstlerischen Wirken. Die Künstlerinnen und Künstler aus der Ukraine dürfen nicht verstummen."

Die Angebote von den Mitgliedern des Bühnenvereins sowie den Partnerverbänden in der Schweiz und in Österreich werden in englischer Sprache veröffentlicht. „StayOnStage“ wurde anlässlich der derzeitigen Situation von Menschen, die vor dem Krieg gegen die Ukraine geflüchtet sind, erstellt, richtet sich aber an alle Betroffenen aus den Darstellenden Künsten, die aufgrund von Krieg und Gewalt nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz geflüchtet sind. Fragen zur Plattform oder zur Veröffentlichung von Stellenangeboten können an die E-Mail-Adresse stayonstage@buehnenverein.de gerichtet werden. Fragen zu einzelnen Stellenangeboten beantworten die dort genannten Ansprechpersonen der jeweiligen Theater oder Orchester.

Köln, 13. Apr. 2022

Kontakt:

Vera Scory-Engels
Leitung Kommunikation
Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester
St.-Apern-Str. 17-21
D - 50667 Köln
Tel.: (02 21) 2 08 12 - 27
E-Mail: scory-engels@buehnenverein.de
www.buehnenverein.de

Im Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzverordnung in Kraft getreten. Falls Sie unsere Pressemeldungen nicht mehr erhalten möchten, können Sie uns jederzeit eine E-Mail an: muehrer@buehnenverein.de senden. Ihre Daten werden dann selbstverständlich aus dem Verteiler gelöscht.